GIESSENER GERMANISTIK

175 JAHRE

RINGVORLESUNG

JLU
NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

20. Oktober 2026, 10 Uhr
Feierliche Enthüllung des Straßenschildes für Otto Behaghel
Mit Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher
Einführung durch Prof. em. Dr. Hans Ramge

Treffpunkt: Fußgängerüberweg zwischen Mensa und Philosophikum I

Vorträge jeweils dienstags, **Beginn 18 Uhr**, unterschiedliche Veranstaltungsorte

20 OKT
Eröffnung der Ringvorlesung
Prof. Dr. Sascha Feuchert: Begrüßung
Prof. em. Dr. Hans Ramge: „Otto Behaghel und die Pflege der deutschen Sprache"
ORT: Biologischer Hörsaal, Hauptgebäude der JLU, Ludwigstraße 23, Gießen

27 OKT
50 Jahre Leseförderung – Ein Diskussionsabend über Erwartungen, Entwicklungen und Perspektiven
Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Juliane Dube (JLU), Catherine Letourneur (Hessische Lehrkräfteakademie), Katja Hofmann (Wollenbergschule, Wetter), Joshua Sindermann (JLU)
Moderation: Anouk Philippi (JLU)
ORT: Hessische Lehrkräfteakademie, Lahnstraße 61, Gießen

03 NOV
Prof. Dr. Annette Simonis:
Marie-Luise Wolfskehl – eine transnationale wissenschaftliche Laufbahn
ORT: Zeughaus, Senckenbergstraße 3, Gießen

10 NOV
Festvortrag mit Empfang
Prof. Dr. Katrin Lehnen (Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Germanistik): Begrüßung
Prof. Dr. Wolfgang Braungart (Universität Bielefeld, ehemals JLU): „Was uns unbedingt angeht" – Überlegungen zur Bedeutung von Literatur und Literaturwissenschaft heute im Ausgang von Rilke
ORT: Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstraße 34, Gießen

17 NOV
Prof. Dr. Katrin Lehnen:
Über die rasante Verfertigung der Gedanken beim Chatten. Zur Veränderung von Lese- und Schreibpraktiken durch KI
ORT: Biologischer Hörsaal, Hauptgebäude der JLU, Ludwigstraße 23, Gießen

24 NOV
Prof. Dr. Thomas Gloning:
Im Weinberg der Wörter. Vom Wortforscher Karl Weigand zu den Wortauskunftsystemen unserer digitalen Gegenwart
ORT: Zweigbibliothek Natur- und Lebenswissenschaften, Seltersweg 85, Gießen

01 DEZ
Prof. Dr. Joachim Jacob:
Wie rühmt man richtig? Literatur und Religion – und die Gießener Germanistik
ORT: Pankratiuskapelle, Georg-Schlosser-Straße 5, Gießen

Vorträge jeweils dienstags, **Beginn 18 Uhr**, unterschiedliche Veranstaltungsorte

08 DEZ
Studierende des Instituts für Germanistik:
Das Institut für Germanistik in der Zeit des Nationalsozialismus
ORT: Mensa Mildred-Harnack-Fish-Haus, Leihgesterner Weg 16, Gießen

15 DEZ
Prof. Dr. Cora Dietl:
Christian Heinrich Schmids *Chronologie des deutschen Theaters* (1775) – was sehen wir heute anders?
ORT: Foyer im Stadttheater Gießen, Südanlage 1, Gießen

12 JAN
Prof. Dr. Uwe Wirth:
Philologie als Beruf – Fachleute und Dilettanten
ORT: Bibliothek, Gebäude der Veterinärmedizin, Ludwigstraße 21, Gießen

19 JAN
Prof. Dr. Mathilde Hennig / Dr. Daniel Holzhacker:
Wie schreibt man einen DUDEN?
ORT: Alte Universitätsbibliothek, Hörsaal, Bismarckstraße 37, Gießen

26 JAN
PD Dr. Norman Ächtler:
Joseph Hillebrand und die Kanonisierung der Neueren deutschen Literatur
Dr. Daniela Henke:
Kanon und Kanonisierung in der gegenwärtigen Diskussion
ORT: Liebigschule Gießen, Bismarckstraße 21, Gießen

02 FEB
Prof. Dr. Jana Gamper | Prof. Dr. Karin Madlener-Charpentier:
Vom Bedarf zur Disziplin: Zur Geschichte von DaF und DaZ als Geschichte des Dialogs von Praxis, Forschung und Lehre
ORT: Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstraße 34, Gießen

09 FEB
Verschließung der Zeitkapsel
Geschichte, Gegenwart und Relevanz der (Gießener) Germanistik
Gesprächsrunde mit Hans Sarkowicz und Gästen
ORT: Neubau Zentralbibliothek und Universitätsarchiv, Otto-Behaghel-Straße 8, Gießen

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

GIESSENER GERMANISTIK
175 JAHRE
RINGVORLESUNG

INSTITUT FÜR GERMANISTIK